Vorschlag

Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für Geistliche und Weltliche sehr interessanten Werkes, in deutscher Sprache, unter dem Titel:

Betrachtungen

über die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes; in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten. Bearbeitet nach den besten Schriftstellern, von Professor *

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als es von Gelehrten, von Sachverständigen, von Männern wie **Mühlenberg** und **Keim**, die aus vielen Gründen in der höchsten Gunst des Volkes stehen, erhielt, wäre unschicklich, eitel und überflüssig. Der Achtbare H. A. **Mühlenberg** sagt davon:

"Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand die"se Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann. "Es wäre daher zu wünschen, daß recht Viele "sie in die Hände bekämen und aufmerksam "durchlesen möchten, indem sie mir trefflich "geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser "und besser zu machen;— edle Empfindungen "— gute Vorsätze — Beruhigung und Trost, "— mit einem Worte — Tugend und den "Lohn der Tugend hervorzubringen."

Der Achtbare **George M. Keim** drückt sich darüber folgendermaßen aus:

"Es ist in diesem Lande nichts zu finden, "das besser geeignet wäre das Wohl und die "Glückseligkeit der menschlichen Familie zu "befördern, als eben dieses Werk."

Durch diese schmeichelhaften Zeugnisse aufgemuntert, werden hoffentlich Viele, ja die Meisten unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutschlesenden Eingebornen dieses Landes, zu dem trefflichen Werke zu unterschreiben belieben. Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn eine zur Deckung der Kosten hinreichende Anzahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen:—Das Werk wird in Heften von circa 60 bis 100 Seiten erscheinen zum Preis von **25** Cent jedes; die beim Empfange eines jeden einzelnen Heftes zu entrichten sind. Die Zusendung geschieht auf Kosten des Herausgebers. Das erste Heft erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten vorhanden sind; die übrigen werden sodann von Monat zu Monat folgen, bis das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft abnimmt macht sich zur Abnahme und Zahlung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Unterschreiber sammelt und für die richtige Zahlung bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Belohnung. Druck und Papier werden nichts zu wünschen übrig lassen.

G. Fav. Wagner.

Reading, im September 1841.

Ein schätzbares Buch,

betitelt:

Dr. Heinrich Mueller's Geistliche Erquickstunden.

Der Unterschriebene ist gesonnen, sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten einfinden, das berühmte Werk zum Druck zu befördern. Dasselbige ist von vielen Tausenden in Deutschland mit grossem Nutzen und Segen gelesen worden, und ist auch hier in Amerika rühmlichst bekannt, besonders manchen deutschen Predigern, verschiedener Confessionen, welche bereit sind dasselbe zu empfehlen. Es enthält kurze Abhandlungen über die verschiedenen Hauptlehren und Pflichten der Religion Jesu Christi, und durch seine deutliche und gemeinfaßliche Sprache, empfiehlt es sich Gelehrten und Ungelehrten.

Die klare Darstellung göttlicher Wahrheiten, und die Mannigfaltigkeit der Gegenstände, welche in demselben abgehandelt werden, lassen erwarten, daß es allen christlichen Lesern in Amerika eben so angenehm und erbaulich sein werde, wie es dem christlichen Publikum in Deutschland gewesen. Der Verleger hofft daher eine hinlängliche Unterstützung zu bekommen, um wenigstens die Kosten des Abdrucks decken zu können. Es ist ihm nicht darum zu thun, Profit mit diesem Unternehmen zu machen, sondern sein Endzweck ist, wie er glaubt, ein höherer und besserer — das allgemeine Wohl seiner Mitmenschen. Ein kurzgefaßter Lebenslauf des Autors, wird dieses Buch begleiten.

Bedingungen.

1. Das Werk wird nahe an 600 Octav Seiten enthalten.
2. Dasselbe soll schön und sauber gedruckt und gut gebunden werden.
3. Der Preis ist nur Ein Thaler das Exemplar — zahlbar bei Ueberlieferung des Buch's.
4. Wer 10 Unterschreiber sammelt, und für die Bezahlung gut steht, erhält das 11te unentgeldlich.

John L. Pfautz.

☞Subscribenten für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Zum Privat-Verkauf,

Eine der ältesten, vollständigsten und bestgelegenen deutschen Buchhandlungen in diesem Staat, die ununterbrochen die ansehnlichsten und gewinnreichsten in- und ausländischen Geschäfte macht, bietet man zum Verkaufe an.

Wo, und unter welchen Bedingungen, die, wohlverstanden, äußerst billig sind, erfährt man in der Druckerei des Liberalen Beobachter's, in Reading, Penn., entweder bei persönlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe.

Kauflustige belieben sich bald zu melden.

März 8, 1842.

☞Unsere Herrn Collegen, die mit uns wechseln, würden uns durch die Aufnahme des Obigen, in ihre respektiven Blätter, zu Gegendiensten verpflichten

---

JOB PRINTING

neatly done at this office.

Rufet an für Bargens.

Wohlfeile und Modische

Stuhl-Manufaktur.

Friederich Fox

Zeigt seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen ehrerbietigst an, daß er fortfährt obiges Geschäft zu betreiben, an seinem alten Stand, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6ten und 7ten, J. Haberacker's Cabinet waaren-Stube beinahe gegenüber, wo er beständig auf Hand hält, ein prachtvolles Assortement

Fertiggemachter Stühle,

die er ungemein wohlfeil verkaufen wird, als:

Settees		Ball Rücken Stühle	
Bost.Schaukel Stühle		Gebogene do.	do.
Kleine do.	do.	Jackson	do.
Baltimore do.	do.	Tisch.	do.
Gewöhnliche	do.	Fußstühle	2c.

Welche er versichert alle aus den besten Materialien verfertigt und nach einem neuen Styl verziert zu sein—nicht übertroffen von einigem andern in der Stadt, und die er gesonnen ist so wohlfeil abzugeben als sie sonstwo zu kaufen sind.

Personen, die auf dem Lande wohnen, wie auch Einwohner der Stadt, welche Stühle kaufen wollen, würden wohlthun wenn sie an obiger Manufaktur anrufen und den auf Hand befindlichen grossen und sehr wohlfeilen Stock zu besehen, indem er überzeugt ist daß keine unbefriedigt oder getäuscht von dannen gehen werden.

Friederich Fox bittet ferner ehrerbietigst um Erlaubniß seinen Freunden und Kunden Dank zu sagen für die liberale Unterstützung, mit welcher sie ihn bisher beschenkt haben, und hofft durch strenge Aufmerksamkeit in den Geschäften, die fortdauernde Gunst seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Reading, Februar 8. 3M.

N. B. Alte Stühle werden auf die billigsten Bedingungen so angestrichen, daß dieselben so gut wie neue aussehen.

Ausgedehntes Assortement

Harte Waaren und Eisenhandlung.

Stichter & M'Knight,

Stellvertreter von

Keim und Stichter,

dem alten Courthause gegenüber, in der Stadt Reading,

Haben immer auf Hand eine grosse Verschiedenheit von Stangen-, Huf-, Pflug-, Wagenreif-, Flinten- und alle andere Arten von Eisen, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nagelruthen, Eisenblech 2c.

Stahl,

Gegossener, Schar, Deutscher, Englischer, u. Amerikanischen Blister- und Crowly-Stahl; viereckigtes, achteckigtes, rundes und flaches Eisen.

Harte Waaren

von jeder Benennung; Schmiede und Schreiner Geschirre, gegossene Waare, solche als Eisenhämmer und Ambosse, Fenstergewichte, Cyder-Mühlen, Wagenbüchsen, Mühlgudgeons, Färbe-Stoffe, Sattlerwaare, Kutschenzubehör, Hobel, Feilen, Flinten, Pistolen, Büchsen, Büchsenläufe, Spiegel, Cederwaaren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten.—Ebenfalls

Baumaterialien,

Gyps, Schleifsteine, Firniß, Weiß-Blech, Drath, Zink, Blei, Blockzinn, bleierne Röhren, Theer, Pech, Calphonium und Bootwerg (Oakum) Speiss, Nägel 2c. 2c. 2c.

Safety Fuse

für Felsensprengen, Pflüge, Haaken-Eggen, Welschkornbrecher, Silbersand 2c.

Deutsche und englische Sensen, Rechen u. Fruchtreefer, Schaufeln und Spaten, Patent Plattform-Waagen 2c.

Die obigen Artikel werden zu Philadelphia Preisen geliefert, und auf liberale Bedingungen.

Reading, Juni 1. by.

Extra Neues.

Der Unterschriebene ist als Agent ernannt worden für den Verkauf von Scherman's berühmten Medizinen, wovon er so eben einen Vorrath erhalten; unter diesen befindet sich

Dr. Scherman's Husten Arznei,

ein sicheres, gewisses und wirksames Mittel für Husten, Erkältungen, Auszehrungen, Asthma, Stichhusten, Verstopfung der Lunge 2c. 2c. In keinem Falle wurden sie angewandt wo sie nicht völlige Zufriedenheit gaben.

Dr. Scherman's Wurm-Arznei,

die einzig sichern Würmer zerstörenden Medizinen die jemals entdeckt wurden, in mehr wie 400,000 Fällen als unfehlbar erprobt.

Dr. Scherman's armen Maues Pflaster (12½ Cent jedes.)

das beste Stärkungs-Pflaster in der Welt und ein soveränes Mittel für Rückenschmerzen und Schwachheit desselben, Schwäche der Lenden, Seiten, Brust, Hals, Glieder, Gelenke, Rheumatismus 2c. 2c.

Dr. Scherman's Orris Zahn-Brei,

der beste bekannte Artikel die Zähne zu reinigen und weiß zu machen, den Gaumen stärkend, Athem versüßend 2c. 2c. Chemisten, Aerzte und Zahnärzte empfehlen ihn als superior vor allen andern Dingen der Art die im Gebrauch sind.

Zahlreiche Certificate sind zu sehen, vom Nutzen der durch den Gebrauch dieser Medizinen bewirkt wurde. Jedes Packet hat die gleiche Namens-Aufschrift: A. Sherman, M. D. alle ohne dieselbe sind unecht.

☞Im Großen und Kleinen zum Verkauf einzig bei J. V Lambert,

Schild von der Theekiste.

Reading, März 29.

Brandreth's

Vegitabilien Universal-Pillen.

☞Todesstoß der Verfälscher.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen ächt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der gleiche Name von B. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreths Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Netzwerke zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in

Berks Caunty:

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Scheifly u. Smith. Hamburg; M. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Faust, an der Readinger Strasse nach Bernville; Samuel Hechler, Baumstaun; H. u. D. Boyer, Boyerstaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; W. und T. Vandersleiß, Womelsdorf; Samuel Moore, Stouchsburg

Bemerke das jeder Agent ein engraviertes Certificat der Agentschaft hat, mit einer Ansicht von Dr. Brandreth's Manufaktery zu Sing Sing darstellend, und auf welchen richtige Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

B. Brandreth, M. D.

Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Straße, Philadeph'a

Februar 15, 1842. 1 J.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely, Appotheker,		Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do	Lankaster.
J. B. Moser,	do.	Allentaun.,
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster.
Miller, Schisly u. Smith,	do.	Hamburg

☞Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel

Mai 26. 1J.

Brecher und Coleman haben just errichtet am Eck, in Front vom Stohr

"Einen goldnen Stern,"

als ein Schild vom wohlfeilen Stohr, wo jederzeit ein grosses Assortement wohlfeiler Güter zu haben ist.

[Aus der „Alten und neuen Welt."]

Schiller's sämmtliche Werke in 12 Bänden.

Durch Particaufkauf dieser Baltimore Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar, stark und schön in Halbfranzband mit Springrükken in 6 Bänden gebunden, für den äusserst billigen Preis von $ 5, broschirt in 12 Bänden für $ 3, hier im Lande ohne fernere Unkosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

☞Wer nun sämmtliche Werke des vortrefflichen Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so spottwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einsenden.

Wer noch nicht mit der folgenden Reisebeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich dieß nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name bürgt für den Werth.

Ein Ausflug nach den Felsengebirgen im Jahre 1889; von F. A. Wislizenius, M. D. Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei W. Weber, St. Louis

Broschirt 50 Cts.

Das Dutzend Exemplare zu $4 50.

Wesselhoeft'sche Buchhandlung.

April 5. 3m

Von heute (den 26. März) an nehmen wir in unserem Geschäft nur Specie oder die Noten Specie zahlender Banken für Bücher, Drucksachen, Zeitungssubscription u. s. w. und instruiren hierdurch unsere sämmtlichen Geschäftsfreunde und Agenten, für unsere Rechnung keine andere Noten für voll zu empfangen.—Bei Einsendung solcher Noten für voll die einem Discouto unterliegen, wird dem Einsender der Werth, den sie in Specie haben, creditirt. Wesselhoeft'sche

Buchhandlung und Buchdruckerei.

Beecher und Coleman,

Eröffnen nun am wohlfeilen Stohr, Schild zum "goldenen Stern," ein wohl ausgesuchtes Assortemet geblümtes, Satin-gestreiftes, schlicht und schön farbiges Seidenzeug, wozu sie die Aufmerksamkeit der Damen besonders einladen.

Reading, März 29. 3m

Seidenzeuge.

So eben erhalten am Stohr zum Schild vom "goldenen Stern," ein grosses Assortement vorzüglicher schwarzer, schwarzblauer, geblümte und schlichte Seidenzeuge, worauf Käufer besonders aufmerksam gemacht werden von Beecher und Coleman.

Reading, März 29. 3m

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in grösserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der

praktische und erfahrene

Rathgeber,

für

Künstler und Professionisten,

oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes

Rezeptbuch

Aus dtm Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunsttischler, Möbelschreiner, Gewehrschafter und Büchsenmacher, Lackirer Kutschen und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstdrechsler, Kammacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbtreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grossen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest:

100 Exemplare in guten Pappband					$50. 00
50	"	"	"	"	30. 00
25	"	"	"	"	15. 00
12	"	"	"	"	7. 50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dgleichen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Bechter's Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zukostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas 2c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheis Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Sirasse, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni.

***Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Kommt und sehet es.

J. V. Lambert, hat just erhalten, in Zusatz zu seinem großen Vorrath auf Hand, ein glänzend Assortement von Glas- und Queens-Waaren, welche er ausserordentlich wohlfeil verkaufen will, „sowohl im Großen wie im Kleinen," an seinem neuen Stohr, zum Schild von der Thee-Kiste, West Penn Straße, oberhalb der 4ten.

Mai 3. 3m.

W[illegible]

Just eröff[illegible] Penn u. 5ten Strasse[illegible] neuer und zeitgemäß[illegible] überaus wohlfeil verkauft werden sollen bei

Beecher und Coleman.

Reading, April 19.

Administrators-Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß durch den Registrirer von Berks Caunty Administrationsbriefe an den Unterzeichneten verwilligt worden sind, auf die Hinterlassenschaft des unlängst in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, verstorbenen George Fenstermacher. — Alle Personen, die noch an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind ersucht abzubezahlen; und alle solche, die Forderungen an dieselbe haben, werden aufgefordert, dieselben ohne Verzug anzumelden bei den Unterschriebenen.

Benjamin Howerter,

Administrator des verstorbenen Georg Fenstermacher

März 22. 6m.

Kalender

sind zum Verkauf in dieser Druckerei.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Besche, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1889.

Der lange verborgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu $1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Dutz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 6ten Juni.

Werth der Banknoten in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford,		Unganghr.
Beaver, zu Baever,		do.
Swatara, zu Harrisburg,		geschlossen.
Washington, zu Washington,		ungang.
Chambersburg zu Chambersburg,		10
Chester Caunty zu Westchester,		par
Delaware Caunty* zu Chester,		par
Germantaun zu Germantaun,		par
Gettisburg* zu Gettisburg,		10
Lewistaun zu Lewistaun,		25
Middletaun zu Middletaun,		8
Montgomery Co,* zu Norristaun,		par
Northumberland zu Northumberl.		8
North Amerika* zu Phil'a,		par
Northern Liberties* zu Phi'a,		par
Pennsylvania* zu Phil'a,		13
Penn Taunschip* zu Phil'a,		15
Pittsbrg, zu Pittsburg,		5
Bank der Ver. St* zu Philadelphja,		65
do. do. Zweig* zu Pittsburg,		65
do. do. do. zu Erie,		65
do. do. do. zu Beaver,		65
do do do zu Neu Brigthan		65
Berks Cannty Bank zu Reading,		geschlossen
Carlisle ditto* zu Carlisle,		10
Centre ditto zu Belefonte,		geschlossen
City Bank zu Pittsburg,		Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia		8
Commecial Bank,* zu Phil'a,		par
Doylestaun ditto zu Doylestaun,		par
Easton ditto* zu Easton,		par
Erie ditto zu Erie,		20
Erchange ditto zu Pittsburg,		5
Erchange Zweig zu Holidaysburg,		5
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,		par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,		25
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster,		6
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.		par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a,		par
Farmers und ditto	ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto	do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do	zu Grencastle	gebroch.
Franklin ditto zu Washington,		6
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,		geschloss.
Girard dittot in Phil'a,		47
Harrisburg ditto zu Harrisburg,		10
Harmony Institute zu Harmony,		ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,		10
Hnntingdon ditto zu Huntingdon,		ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,		ungang.
Kensington do. in Phil'a,		par
Lankaster do. zu Lankaster,		6
Lebanon do. zu Lebanon,		10
Lumberman's do. zu Warren,		gebrochen
Manuf. u. Mechanics in Phil'a,		15
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.		ungb.
Merchants u. Manuf. Bankt Pittsburg,		5
Mechanics Bank in Phil'a,		7
Miners Bank von Pottsville,		10
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,		ungb.
Monongohela ditto von Braunsville,		15
Moymensing Bankt in Phil'a,		14
Northumbl. U. Colb. Bk. zu Milton,		ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville,		geschl.
Neu Salem do. zu Fayette Caunty,		betrüg.
Northampton Bank zu Allentann,		16
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.		geschl.
Agricul. n. Manuf. Bk. zu Carlisle,		gebr.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia,		par
Richards (Mark) in Philadelphia,		gebroch
Schuylkill Bank* in Phil'a,		par
Silver Lake Bank zu Montrose,		geschloss.
Southwark ditto in Phil'a,		par
Towanda do. zu Towanda,		—
Union do. zu Uniontaun,		gebroch
Western do. in Philadelphia,		par
Westmoreland do. zu Greensburg,		geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.		ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,		15
York ditto* zu York,		9
Youghogany Bank zu Perryopolis,		ungang.

☞Auf die mit einen * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

☞Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.